

Rainer Bielfeldt - Die Erinnerung von morgen



(Foto: © Friedrun Reinhold)

Sein Klavierspiel ist unverkennbar. Sein Gesang auch. Seine Kompositionen sowieso. Wer sie hört, verfällt ihnen. Da gibt es kaum Fluchtmöglichkeiten. Und trotzdem ist Rainer Bielfeldt kein Typ für Massenware - obgleich er durchaus schon Massen erreicht hat im Laufe seiner gut 30-jährigen Karriere, sowohl als Sänger wie auch als kongenialer Begleiter von Stars wie Gayle Tufts, Ole Lehmann, Nana Gualdi, Alfred Biolek ... - und natürlich Tim Fischer, dem er viele Chansons auf den Leib schrieb, unter anderem das grandiose Lied von der "Rinnsteinprinzessin". Nun lässt er sich als Solist wieder "neu entdecken". Am liebsten von einem aufgeschlossenen, musikkaffinen und leidenschaftlichen Publikum.

Ein gutes Jahrzehnt nach seiner letzten Solo-CD "Sänger sein" hat Rainer Bielfeldt nun mit "Die Erinnerung von morgen" ein traumschönes neues Album veröffentlicht und geht endlich auch wieder auf die Bühne. Mit seinen charmant-feinsinnigen Conferenzen führt uns Rainer Bielfeldt durch seinen großen Fundus an tiefgründigen und berührenden Liedern und beschert uns Momente des Glücks. Keine Angst vor Hintersinn, aber auch nicht vor großen Gefühlen.

„Ob hymnisch ergreifend, bildreich verträumt, popkompatibel oder mit kabarettistischem Elan – Bielfeldts Ohrwürmer veredeln jede Kleinkunstabühne. Und verdienen längst ein Großkunstforum.“ (Berliner Tagesspiegel)

VITA

Rainer Bielfeldt wurde 1964 in Hamburg geboren. Seit seinem 8. Lebensjahr spielt er Klavier und komponiert. Er lebt als freischaffender Komponist, Autor und Musiker in Berlin. Nach Abitur und Zivildienst studierte er an der Musikhochschule Hamburg Populärmusik sowie die so genannte "ernstere Muse". Nach dem Studium arbeitete er für einige Jahre als musikalischer Leiter an verschiedenen Theatern, war aber auch schon während dieser Zeit regelmäßig nicht nur als Solokünstler auf den Chansonbühnen dieser Republik zu sehen, sondern auch als Begleiter. Denn mit Leidenschaft stand und steht er als Komponist, Pianist, Sänger und Bühnenpartner auch anderen Interpreten zur Seite, wie z. B. Nana Gualdi, Gayle Tufts, Alfred Biolek und Tim Fischer, dem er auch das Chanson "Rinnsteinprinzessin" musikalisch auf den Leib schneiderte und mit dem er seit 2008 wieder fest zusammenarbeitet.

Er komponierte die Musik für 13 Familienmusicals (u. a. das "Sams" und "Pippi feiert Geburtstag"), darüber-hinaus schrieb er für "Sams im Glück", "Käpt'n Sharky" und "Lippels Traum" auch Libretto und Liedtexte.

Außerdem ist er für Musik, Regie und Produktion von über 30 Kinder-Hörspielen und -Alben verantwortlich, darunter die erfolgreiche Serie "Käpt'n Sharky", bei der alle Dialoge und Songtexte ebenfalls von ihm stammen.